

Weihnachts-Konzert

Unter der Schirmherrschaft des damaligen Lüdenschieder Bürgermeisters Jürgen Dietrich wurde im Jahre 1980 die Bürgerbewegung „Aktion Wiggighausen“ gegründet, um Geld für die gleichnamige Wohnstätte zu bekommen. Die Aktion löste eine beispiellose Welle von Sympathie und Solidarität für Menschen mit geistiger Behinderung aus. Der Spendenbereitschaft und dem Ideenreichtum waren keine Grenzen gesetzt. Ein Freundeskreis koordinierte zahlreiche Events, um die Spendenfreudigkeit der Lüdenschieder zu animieren: mit überwältigendem Erfolg. Am Sonntag, den 15. März 1981 fand u.a. das erste Benefizkonzert statt.

Aufgrund der großen Resonanz wird das Konzert seitdem jährlich stets in der Vorweihnachtszeit wiederholt. Mehrere 1.000 Euro konnten bereits für Menschen mit geistiger Behinderung gesammelt werden, die inzwischen der Stiftung Lebenshilfe Lüdenschied zugute kommen.



Unterstützung, die ankommt

2009 wurde die Stiftung Lebenshilfe Lüdenschied mit einem Anfangskapital ausgestattet, welches sich durch Spenden und Zustiftungen vermehrt. Dieses bleibt selbstverständlich unangetastet und wird rentabel angelegt. Die daraus entstehenden Erträge werden ausgeschüttet. Über die Verwendung entscheidet ausschließlich der Vorstand und das Kuratorium anhand der Satzung.

Jeder - Privatperson oder juristische Person - kann die Stiftung durch eine direkte Spende oder eine Zustiftung unterstützen. Zustiftungen und Spenden sind im Rahmen der gesetzlichen Grenzen ertragssteuerlich abzugsfähig bzw. erbschaftssteuer- und schenkungsfrei.

Stiftung Lebenshilfe Lüdenschied

Sparkasse Lüdenschied

BLZ: 458 500 05 Konto.-Nr.: 26302

IBAN: DE42 4585 0005 0000 0263 02

BIC: WELADED1LSD

Stiftung Lebenshilfe Lüdenschied

Wehberger Str. 4 B, 58507 Lüdenschied

Tel.: 0 23 51 / 66 80 -140 / Fax: - 170

E-Mail:

stiftung.lebenshilfe@lebenshilfe-luedenschied.de

www.stiftung-lebenshilfe-luedenschied.de



Stiftung
Lebenshilfe Lüdenschied
 von Menschen für Menschen
www.stiftung-lebenshilfe-luedenschied.de

Herzlich Willkommen

Eine spezielle Fördermaßnahme, ein außergewöhnliches Hilfsmittel oder einfach die Möglichkeit, gleichberechtigt mit anderen an einem Ausflug teilzunehmen, sind für einige Menschen mit Behinderung oder ihre Angehörigen schwer zu realisierende Wünsche.

Die Stiftung Lebenshilfe Lüdenscheid hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, Einrichtungen und Dienste, die Menschen mit geistiger Behinderung sowie Menschen in schwierigen Lebenslagen - unabhängig von der Schwere ihrer Behinderung, ihres Alters oder Herkunft - durch ihre Dienstleistungen und Angebote individuell und nachhaltig unterstützen, durch finanzielle oder sachliche Hilfe zu fördern.

Insbesondere die Angebote der Lebenshilfe Lüdenscheid wie z.B. das Ambulant Unterstützte Wohnen, die Wohnstätten und Wohngruppen, der Ambulante Dienst, die Frühförderstellen, der Familienunterstützende Dienst, die Beratungsstelle und die Reha-Sportabteilung erhalten auf Antrag Zuwendungen. Die Stiftung verbürgt sich dabei stets für eine direkte und unbürokratische Mittelverwendung.

Weiter ist die Stiftung Lebenshilfe Lüdenscheid eine kostenfreie Anlaufstelle für alle Fragen zum Thema Nachlassregelung und Vermögensverwaltung.

Sich-Ausprobieren

Das von der Stiftung Lebenshilfe mit 3.500 Euro geförderte Projekt „Sich-Ausprobieren“ gibt Menschen mit geistiger Behinderung die Möglichkeit, einmal das Leben in einer eigenen Wohnung oder kleinen Wohngemeinschaft zu testen.

Ängste, Unsicherheiten und Bedenken in der Familie stehen diese Schritt oftmals im Wege und sollen ausgeräumt werden. Durch dieses Projekt kann dieser Weg im wahrsten Sinne „ausprobiert“ werden. Jeder Teilnehmer wird dabei individuell u.a. bei einer selbstständigen Lebensführung, bei einer geregelten Tagesstruktur, bei der Freizeitgestaltung und der Erweiterung der eigenen Kompetenzen unterstützt.

individuelle Unterstützung

„Lena kam mit dem Down-Syndrom (Trisomie 21) auf die Welt. Die Osteopathie kann bei der Grunderkrankung nur bei den Begleitsymptomen unterstützend helfen. Durch meine Behandlung wurde eine strukturelle und funktionelle Dysbalance im Beckenbereich und der unteren Lendenwirbelsäule gelöst. Das Gangbild und die Einheit „Krabbeln“ haben sich nach den Behandlungen schon deutlich gebessert, dies ist auch der Stiftung Lebenshilfe Lüdenscheid zu verdanken.“

Zirkus-Projekt

Die Stiftung Lebenshilfe fördert z.B. seit einigen Jahren ein Zirkus-Projekt für Kinder, die in der Frühförderung unterstützt werden.

Die Kinder trafen sich einmal die Woche über 3 Monate um gemeinsam zu Jonglieren, Balancieren und die Clownerie zu erlernen.

Ziel des Projektes ist es, u.a. Körperwahrnehmung, Koordination, Gleichgewicht und Konzentration zu schulen, um über den eigenen Körper Mut, Ängstlichkeit, Fantasie, Kreativität und Geschicklichkeit ganzheitlich zu erleben.

